

Verpflichtende Einrichtung von Kommunikationskanälen für Plattformarbeiter*innen

Ein Dialog über die Umsetzung von Artikel 20 der EU-Richtlinie zur Plattformarbeit

Fachgespräch

Dienstag, den 7. Mai 2024, 14:00–16:00 Uhr, online

Das Europäische Parlament hat am vergangenen Mittwoch, den 24. April 2024, die lang erwartete EU-Richtlinie zur Plattformarbeit angenommen. In den langen und zähen Verhandlungen im Vorfeld war der größte Streitpunkt die Regelung zur Feststellung eines Arbeitsverhältnisses. Kaum umstritten war hingegen Artikel 20, der digitale Arbeitsplattformen verpflichtet, sichere Kommunikationskanäle einzurichten, über die sich Plattformarbeiter*innen unüberwacht austauschen und von ihren Vertreter*innen kontaktiert werden können. Artikel 20 greift die wichtige Forderung auf, den Austausch zwischen Plattformarbeiter*innen zu erleichtern. Ob dies tatsächlich gelingt, hängt aber auch davon ab, wie die Kommunikationskanäle implementiert werden. Die genaue Ausgestaltung von Artikel 20 obliegt den Mitgliedstaaten, welche nach Inkrafttreten der Richtlinie zwei Jahre Zeit haben, diese in nationales Recht umzusetzen.

Im Rahmen des Fachgespräches möchten wir mit Vertreter*innen des Bundestags und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, mit Gewerkschaften, Plattformbetreibern, Wissenschaftler*innen und Plattformarbeiter*innen Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Umsetzung dieser Vorgabe diskutieren.

Das Fachgespräch findet online über Zoom statt.

Das Fachgespräch ist Teil eines Dialogverfahrens im Projekt „[Chancengerechte Plattformarbeit](#)“ bei Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH. Das Projekt wird von der Stiftung Mercator gefördert. Ziel des Projektes ist es, mit partizipativen Forschungsmethoden die Auswirkungen von Plattformarbeit auf Arbeitsmarktintegration und gesellschaftliche Teilhabechancen in Deutschland zu untersuchen sowie Akteur*innen der Plattformökonomie, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in den Austausch zu bringen.

Programm

Zeit	Inhalt
14:00	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Ablauf
14:10	<p>Thematische Einführung (Präsentation)</p> <p>Anna-Elisabeth Hampel und Franziska Loschert, Minor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Artikel 20 der EU-Richtlinie zur Plattformarbeit - Vorstellung von Studienergebnissen aus dem Projekt „Chancengerechte Plattformarbeit“
14:20	<p>Perspektiven unterschiedlicher Akteure auf Art. 20 (Kurzinputs)</p> <p>Eric Reimer und Leonard Müller, Betriebsräte by Just Eat Take Away / Lieferando Berlin Mariya Vyalykh, IG Metall Arne-Christian Sigge, Vorstand content.de Michael ‚Six‘ Silberman, University of Oxford</p>
15:00	<p>Zusammenfassung der Stellungnahmen zu Art. 20 aus der Vorabfrage: Anforderungen an die Kommunikationskanäle und Herausforderungen bei der Umsetzung (Präsentation)</p> <p>Anna-Elisabeth Hampel und Franziska Loschert, Minor</p>
15:10	<p>Mögliche Umsetzungsmodelle von Kommunikationskanälen (Diskussion)</p> <p>Thematische Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen der Kommunikationskanäle - Technisch-organisatorische Infrastruktur - Moderation und inhaltliche Verantwortung - Zugangsrechte, Sicherstellung der Nicht-Überwachung - Sichtbarkeit, Niedrigschwelligkeit, Mehrsprachigkeit - Ressourcen und Finanzierung - Pilotprojekte und Vorbilder
16:00	Abschluss des Fachgesprächs

Das Projekt „Chancengerechte Plattformarbeit“ wird gefördert von der